

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0539/2005

Auskunft erteilt:

Herr Witt

Ruf:

492 61 57

E-Mail:

WittG@stadt-muenster.de

Datum:

13.06.2005

Betrifft

Fahrbahnteiler Hiltruper Straße im Bereich des Bahnüberganges der Westfälischen Landes-Eisenbahn

Beratungsfolge

13.09.2005 Bezirksvertretung Münster-Südost

Anhörung

14.09.2005 Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wird zugunsten der die Hiltruper Straße querenden Fußgänger und Radfahrer ein Fahrbahnteiler als Querungshilfe realisiert.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von ca. 60.000 EUR, aber keine Folgekosten entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6510.950.1620.9	Hiltruper Straße Querungshilfe WLE	2006	60.000	

Insgesamt:	60.000	
------------	--------	--

Einnahmen				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung

6510.361.1620.X	Zuwendungen Land Hiltruper Straße Querungshilfe WLE	2006	25.000	
		2007	10.700	
Insgesamt:			35.700	

Begründung:

Vorbemerkung: Inhaltlich wurde die beantragte Querungshilfe bereits umfassend anhand der Berichtsvorlage Nr. 645/2003 thematisiert.

Die Hiltruper Straße ist als Kreisstraße (K 36) klassifiziert und von überörtlicher Verkehrsbedeutung. Das Verkehrsaufkommen (Kfz-Verkehr sowie querende Fußgänger und Radfahrer) wurde letztmalig am 03.07.2003 wie folgt ermittelt.

Zeitraum	Kfz	FG Schüler	FG Erwachsene	Summe FG	RF Schüler	RF Erwachsene	Summe RF	Summe Schüler FG + RF	Summe Erwachsene FG + RF	Summe FG + RF
07:00 – 08:00	897	17	8	25	14	11	25	31	19	50
12:00 – 13:00	603	24	6	30	47	11	58	71	17	88
13:00 – 14:00	541	44	6	50	97	7	104	141	13	154
16:00 – 17:00	770	15	26	41	12	27	39	27	53	80
17:00 – 18:00	804	10	21	31	13	22	35	23	43	66

Hinsichtlich der vorhandenen Wegebeziehungen der Fußgänger und Radfahrer sind insbesondere der parallel zur WLE verlaufende gemeinsame Fuß- und Radweg zum Wolbecker Schulzentrum, die beidseits der Hiltruper Straße anliegenden Einzelhandelsgeschäfte sowie die zwischenzeitlich im Sparmarkt Wiewel angesiedelte Poststelle zu nennen, die das aufgezeigte Querungspotenzial an Fußgängern und Radfahrern hervorrufen. Im Rahmen der Schulwegsicherung ist der betrachtete Bereich mit Zeichen 136 (Kinder) und dem Zusatzzeichen Schulweg (StVO) ausgeschildert.

Zielsetzung war, im unmittelbaren Einmündungsbereich des gemeinsamen Geh- und Radweges zum Schulzentrum Wolbeck eine Mittelinsel als Querungshilfe vorzusehen, da dieser Bereich als zentrale Querungsstelle mit hoher Akzeptanz eingestuft wird. Bereits heute ist der Straßenbord beidseits der Fahrbahnen auf 2,00 m Länge abgesenkt, um den Fußgängern und Radfahrern ein barrierefreies Queren der Hiltruper Straße zu ermöglichen.

Der Planungsansatz berücksichtigt sowohl den Wunsch der querenden Fußgänger und Radfahrer nach einer höheren Verkehrssicherheit als auch die Belange des Kfz-Verkehrs hinsichtlich eines störungsfreien Verkehrsablaufes.

i. V.

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen:

- 1 Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Münster an den Planungsausschuss vom 15.06.2004 (TOP 4 der 45. öffentlichen Sitzung vom 01.07.2004)
 - 2.1 Übersichtslageplan
 - 2.2 Lageplan